

# RS OGH 1982/5/18 5Ob26/82, 5Ob72/90, 5Ob48/92, 5Ob106/94 (5Ob1110/94), 5Ob1130/94, 5Ob1129/94, 5Ob10

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.05.1982

## Norm

MRG §37 Abs3 Z15

MRG §37 Abs3 Z18

MRG §37 Abs3 Z13 idF WohnAußStrBeglG

MRG §37 Abs3 Z16 idF WohnAußStrBeglG

## Rechtssatz

Der Beschluss, mit dem das bisherige Verfahren für nichtig erklärt und der Antrag wegen Unzulässigkeit des außerstreitigen Verfahrens zurückgewiesen wird, ist kein Sachbeschluss; ein solcher Beschluss des Rekursgerichts fällt auch nicht unter § 37 Abs 3 Z 18 MRG.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 26/82  
Entscheidungstext OGH 18.05.1982 5 Ob 26/82  
Veröff: EvBl 1982/196 S 661 = MietSlg 34551 = MietSlg 34706(18)
- 5 Ob 72/90  
Entscheidungstext OGH 25.09.1990 5 Ob 72/90
- 5 Ob 48/92  
Entscheidungstext OGH 28.04.1992 5 Ob 48/92  
Auch
- 5 Ob 106/94  
Entscheidungstext OGH 21.10.1994 5 Ob 106/94  
Beisatz: Der Aufhebungsbeschluss unterliegt gemäß § 37 Abs 3 Z 16 MRG grundsätzlich den Rechtsmittelbeschränkungen des § 528 ZPO. (T1)
- 5 Ob 1130/94  
Entscheidungstext OGH 25.10.1994 5 Ob 1130/94  
Vgl auch
- 5 Ob 1129/94  
Entscheidungstext OGH 25.10.1994 5 Ob 1129/94

Vgl auch

- 5 Ob 101/94

Entscheidungstext OGH 05.10.1994 5 Ob 101/94

Vgl auch

- 5 Ob 229/06x

Entscheidungstext OGH 14.11.2006 5 Ob 229/06x

Auch; Beisatz: Die Frist für den Revisionsrekurs beträgt daher nicht vier Wochen, sondern (nur) vierzehn Tage. (T2)

- 5 Ob 25/09a

Entscheidungstext OGH 10.02.2009 5 Ob 25/09a

Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Daran ändert auch die vom Erstgericht vorgenommene - unrichtige - Bezeichnung der Entscheidung als Sachbeschluss nichts. (T3); Bem: Hier: Zurückweisung des Antrags durch das Erstgericht wegen fehlender Anrufung der Schlichtungsstelle über einen - im erstinstanzlichen Verfahren geänderten - Sachantrag. (T4)

- 5 Ob 210/09g

Entscheidungstext OGH 13.10.2009 5 Ob 210/09g

Vgl

- 5 Ob 155/09v

Entscheidungstext OGH 11.02.2010 5 Ob 155/09v

Vgl; Beisatz: Gemäß § 37 Abs 3 Z 13 MRGidF WohnAußStrGBegIG (iVm § 52 Abs 2 WEG) hat nur die Entscheidung in der Sache selbst mit Sachbeschluss zu ergehen; es kommt dabei nicht auf die Bezeichnung, sondern auf den Inhalt der Entscheidung an, weshalb eine vom Erstgericht vorgenommene - unrichtige - Bezeichnung der Entscheidung als Sachbeschluss unerheblich ist. Eine Wahrnehmung der Unzulässigkeit des außerstreitigen Rechtswegs erfordert keinen Sachbeschluss. (T5); Bem: Hier: Zurückweisung wegen Unzulässigkeit des wohnrechtlichen Außerstreitverfahrens. (T6)

- 5 Ob 41/10f

Entscheidungstext OGH 25.03.2010 5 Ob 41/10f

Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Die Wahrnehmung der Unzulässigkeit des außerstreitigen Rechtswegs erfordert keinen Sachbeschluss. (T7)

- 5 Ob 11/13y

Entscheidungstext OGH 21.03.2013 5 Ob 11/13y

Auch; Auch Beis wie T2

- 5 Ob 190/13x

Entscheidungstext OGH 27.11.2013 5 Ob 190/13x

Vgl auch; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Beschluss nach § 40a JN und Zurückweisung von Zwischenanträgen auf Feststellung wegen Unzulässigkeit des Rechtswegs. (T8)

- 5 Ob 134/15i

Entscheidungstext OGH 14.07.2015 5 Ob 134/15i

Vgl auch; Beisatz: Die Wahrnehmung der Unzulässigkeit des außerstreitigen Rechtswegs erfordert keinen Sachbeschluss. Die Frist für den Revisionsrekurs beträgt daher 14 Tage (§ 65 Abs 1 AußStrG). (T9)

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0070434

### **Im RIS seit**

15.06.1997

### **Zuletzt aktualisiert am**

14.09.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)